



UPDATE

www.urz.uni-heidelberg.de · Ausgabe 09 / Mai 2013 · Das URZ ist eine zentrale Einrichtung der Universität Heidelberg

AB MAI 2013

PROF. DR. VINCENT HEUVELINE IST NEUER URZ-DIREKTOR

Prof. Dr. Vincent Heuveline, Jahrgang 1968, ist seit dem 1. Mai 2013 wissenschaftlicher sowie neuer gesamtverantwortlicher Direktor des URZ. Er promovierte im Fach Informatik an der INRIA (Institut National de Recherche en Informatique) in Rennes (Frankreich) und habilitierte im Bereich der Numerischen und Angewandten Mathematik an der Universität Heidelberg.

2004 wurde er an die Universität Karlsruhe (TH) als Co-Leiter des Rechenzentrums berufen, verbunden mit der Professur „Numerische Verfahren auf Hochleistungsrechnern“ an der dortigen Fakultät für Mathematik. Im Zuge der Entstehung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) engagierte er sich bei der Gründung des Steinbuch Centre for Computing (SCC), wo er Mitglied des leitenden Direktoriums wurde. Nach mehreren Rufen nahm Prof. Heuveline im Jahr 2009 die Möglichkeit wahr, das Engineering Mathematics and Computing Lab (EMCL) als neue Forschungseinrichtung am KIT zu gründen und zu leiten.

Er ist Autor und Co-Autor zahlreicher Konferenz-, Zeitschriften- und Buchbeiträge und koordiniert nationale und internationale Forschungsprojekte (vorrangig im Bereich Hochleistungsrechnen), auch in Zusammenarbeit mit der Industrie. Seine weiteren Schwerpunkte liegen bei Hardware-Architektur und der energie-effizienten Nutzung von Rechnern für hochkomplexe numerische Anwendungen. Dabei spielt das Cloud-Computing zusammen mit der Service-Orientierung von IT-Infrastrukturen eine bedeutende Rolle.

Prof. Heuveline wird an der Universität Heidelberg auch am **Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)** mit einer eigenen Arbeitsgruppe in Forschung und Lehre wirken. Außerdem leitet er die neu gegründete Forschungsgruppe Data Mining and Uncertainty Quantification am Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HTTS gGmbH).



Prof. Dr. Vincent Heuveline ist seit dem 01.05.2013 gesamtverantwortlicher und wissenschaftlicher Leiter des URZ.
Foto: Duwe/URZ



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Nummer 09

Hier kommt die neunte Ausgabe von UPDATE, der Zeitung des Universitätsrechenzentrums (URZ). Erstmal bedanken wir uns, dass die letzte Ausgabe so gut ankam! Mit den Artikeln auf den folgenden Seiten möchten wir Sie als Nutzer der URZ-Dienste wieder auf den neuesten Stand bringen über unsere Angebote und aktuelle Entwicklungen. Nutzen Sie zum Beispiel schon unsere In-House-Cloud PowerFolder (Seite 2)? Oder die von uns angebotene High-Performance-Rechenleistung im Rahmen von bwGRID/ HPC? Auf Seite 3 informieren wir Sie, welche Supercomputer im Land demnächst an den Start gehen. Haben Sie schon auf den Abschluss der Verhandlungen zur Matlab-Landeslizenz gewartet? Endlich ist es soweit! Aber bei uns tut sich noch mehr: Mit Hochdruck arbeitet unsere Netz-Abteilung an einer Highspeed-Datenleitung nach Karlsruhe; rund um das URZ-Gebäude sieht es aus wie bei „Per Anhalter durch die Galaxis“ (Bagger und Baugruben) und auch sonst wird es hier gerade gar nicht langweilig, aber: diese Ausgabe ist fertig geworden und kann jetzt druckfrisch raus – an Sie! Ihr URZ

KURZ BERICHTET

Matlab-Landeslizenz ist (endlich) da!

Am 1. April 2013 ist der Landeslizenzvertrag für Matlab in Kraft getreten. Alle Mitarbeiter (sowie das Klinikum) und die Studierenden der Universität Heidelberg dürfen die Lizenz nutzen. Wir freuen uns, dass der Vertrag nun, nach langen Verhandlungen, in Kraft treten konnte. Matlab ist ein umfangreiches Softwarepaket der Firma MathWorks für die Verarbeitung von numerischen Daten. Die Landeslizenz umfasst neben dem Basispaket Matlab in der Version R2013a auch Simulink sowie mehr als 60 Toolboxes. Im Rahmen der Landeslizenz stehen drei Produktversionen zur Verfügung: Individuallizenzen und Netzwerklizenzen für Mitarbeiter der Universität Heidelberg sowie Lizenzen für Studierende. Neue Individual- und Studentenzulizenzen können über das Software-Portal der Firma Asknet bezogen werden: <https://urz.asknet.de>. Netzwerklizenzen werden direkt beim URZ bestellt. Dabei ist es möglich, einen eigenen Lizenzserver zu betreiben oder den Lizenzserver des URZ zu nutzen. Ausführlichere Informationen zur Matlab-Landeslizenz und zu einem geplanten Workshop finden Sie unter <http://www.urz.uni-heidelberg.de/compalg/matlab.html>.

Ab Oktober übernimmt Ricoh den Druckerpool des URZ

Die Drucker unseres zentralen Druckerpools im Untergeschoss des URZ-Gebäudes werden zum 30. September 2013 das Ende ihrer Betriebs- und Wartungszeit erreichen. Leider steht die Möglichkeit einer Neubeschaffung von Druckern durch Bundes- oder Landesmittel nicht zur Verfügung. Daher stellt das URZ die Betreuung des zentralen Druckerraums ein (lediglich das Plotten soll als URZ-Service gegen Rechnung erhalten bleiben). Dennoch entfällt er aber nicht! Der Druckservice wird ab Oktober 2013 an die Firma Ricoh mit ihrer „FollowMe“-Drucklösung übergeben, damit bleibt die Druckmöglichkeit im Untergeschoss des URZ weiterhin bestehen. Mit den Ricoh-Druckern wird das Drucken wie gewohnt in schwarz-weiß oder Farbe sowie in verschiedenen Formaten möglich sein. Der zentrale Ricoh-Printer wurde inzwischen auf eine aktuelle Version des Betriebssystems und der Printer-Software hochgerüstet. Dadurch sollten die gelegentlich aufgetretenen Ausfälle behoben sein. Darüber hinaus soll bis zum September 2013 die Serverumgebung ausfallsicher als Cluster ergänzt werden.

INHALT

PowerFolder am URZ

550 Uni-Mitarbeiter nutzen bereits die InHouse-Cloud. Seite 2

Neu für Imperia-Websites:

JavaScript-Funktionalitäten auch ohne Programmierkenntnisse nutzen! Seite 2

Aus bwGRID wird bwHPC

Struktur und Aufbau des neuen High-Performance-Computing in Baden-Württemberg. Seite 3

Personendaten der Uni Heidelberg

Identity Management geht weit über die bloße Haltung von Daten hinaus. Seite 4

Nutzen Sie VPN?

Unsere Empfehlung: AnyConnect! Ein Interview mit den URZ-Mitarbeitern Joachim Peeck und Martin Bickel. Seite 5

Trends in Higher Education „Moocs“ und 3D-Drucker. Seite 6

Aus dem URZ-Medienzentrum

Adobe Premiere Elements 11 zur Video-bearbeitung: Jetzt testen oder in einem URZ-Kurs lernen. Seite 6

Neue Übertragungs-Software am URZ

Warum die Wahl auf „Wirecast“ fiel. Seite 7

Hier laufen die Drähte heiß

Aus dem Nähkästchen der Telefon-zentrale der Universität Heidelberg. Seite 7

2013 ist das Jahr der Statistik

Rückblick auf die 17. KSFE in Ulm. Seite 8

Neue Mitarbeiter am URZ

Tobias Klenze und Hans-Christian Fromm. Seite 8